



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)

Stetten, am 20.09.2004

Bürgerinformation Nummer 05/2004

Sehr geehrte Stettnerinnen !
Sehr geehrte Stettner!

Der Sommer ist nun leider endgültig vorbei und wir gehen nun den kühleren Tagen entgegen.

Wir haben heuer sehr viel verwirklichen können. Die Strassen am Teiritzberg wurden komplett saniert, die Arbeiten am Kirchenweg schreiten voran und der Parkplatz hinter der Kirche findet regen Zuspruch. Das größte Projekt dieses Jahres, der Umbau bzw. die Sanierung der Kläranlage wird in den nächsten Wochen abgeschlossen.

Ohne Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe wäre das nicht möglich gewesen. Ich danke allen, die sichtbar bei verschiedenen Projekten und Initiativen mitgeholfen haben, aber auch allen die meist unbemerkt und wie selbstverständlich „ihren“ Gehsteig oder „ihre“ Grüninsel gepflegt haben.

Gerade deswegen können und wollen wir auch den ausufernden Vandalismus nicht mehr hinnehmen. Wir haben die Plätze und die möglichen Verursacher lokalisiert und werden beim nächsten Vorfall ohne Nachsicht diese zur Verantwortung ziehen. Ich bitte vor allem die Eltern auf ihre Kinder einzuwirken das öffentliche – und damit auch ihr eigenes Eigentum – schonend zu behandeln.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erfolgreichen Herbst

Ihr Bürgermeister

Mag. Leopold Ivan



Neues aus der Lernwerkstatt Stetten

- 2 -

Bereits zum sechsten Mal konnten die Lehrerinnen der wiedereröffneten Volksschule Stetten „Taferlklassler“ herzlich willkommen heißen. Mittlerweile besuchen 62 Kinder die vierklassige Schule, die sich nach einem reformpädagogischen Konzept auch >LERNWERKSTATT< nennt.

NEU ist in diesem Jahr der perfekt ausgestattete Werkraum im 2. Stock, der so richtig zum Arbeiten verführt. Auch die Zentralgarderobe im Keller entspricht nun den Vorgaben des Landesschulrates. Das Haus wird somit vom Keller bis zum Dach von Kindern bevölkert und es herrscht ein emsiges Treiben, bei dem das Lernen nicht zu kurz kommt.

Eine Bitte an die Eltern:

Nun, nachdem die Schule wieder im Ort ist, wäre es wünschenswert die Kinder zu Fuß in die Schule zu schicken, um ihre Verkehrskompetenz in vertrauter Umgebung zu stärken.

(Mag.Monika Lindner, VS-Dir.)

**Aus der Gemeinderatssitzung
vom 02.09.2004**



PIONIERDENK- MALANLAGE IN KORNEUBURG



Die Österreichische Pioniertruppe hat bei Einsätzen nach Naturkatastrophen und bei technischen Hilfeleistungen hervorragende Leistungen, oft unter schwierigsten und gefährlichen Bedingungen, erbracht. Das Organisationskomitee und der Österr. Kameradschaftsbund, Stadtverband Korneuburg, wollen die Leistungen dieser Truppe durch die Errichtung einer Denkmalanlage in sichtbarer und dauerhafter Form würdigen. Die Anlage wird auf dem von der Gemeinde Korneuburg zur Verfügung gestellten Areal gegenüber der Dabschkaserne errichtet.

Die Gesamtkosten des Projektes werden mit ca. € 20.000,- angegeben.

Dem Ersuchen vom Organisationskomitee Pionierdenkmalanlage Korneuburg um finanzielle Unterstützung hat der Gemeinderat entsprochen und einstimmig eine finanzielle Zuwendung von € 300,- beschlossen.

Die Eröffnung der Anlage mit militärischem Festakt findet

**am Freitag, den 8. Oktober 2004,
um 14.00 Uhr gegenüber der
DABSCH-Kaserne in Korneuburg,
Leobendorferstrasse 50**

statt.

AUFRÜSTUNG DER EDV-ANLAGE IN DER GEMEINDEKANZLEI

Da der derzeitige Server der EDV-Anlage in der Gemeindekanzlei des öfteren reparaturanfällig ist und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, wurde vom Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, von der Firma Gemdat, Korneuburg einen neuen Server einschließlich Software, Systemsoftware und Installation um einen Gesamtbetrag von € 6.000,- exkl. MWSt anzukaufen.

MÖGLICHE VERLEGUNG EINER 110 KV-LEITUNG IM BEREICH DER NEUBERGSTRASSE

Mit der EVN wurde ein Übereinkommen für eine mögliche Verlegung der 110 kV-Leitung im Bereich der Neubergstraße in Richtung alte Autobahntrasse, falls dies in den nächsten Jahren erforderlich wird, abgeschlossen.

Nach langen Verhandlungen mit der EVN wurde eine nochmalige Kostenreduktion, sollte diese Verlegung realisiert werden, erreicht. Durch diese Maßnahme ergeben sich für die Gemeinde sämtliche Möglichkeiten für eine Verbesserung der Lebensqualität in diesem Bereich.

UMBAU UND SANIERUNG DER KLÄRANLAGE

Im Zuge der Sanierung der beiden Klärbecken hat sich herausgestellt, dass einige unvorhergesehene Arbeiten dringend notwendig sind. Der Gemeinderat hat daher nach vorheriger eingehender Diskussion und Beratung im Ausschuss für Wasser, Kanal und Müll den einstimmigen Beschluss gefasst, die Arbeiten für die erforderliche gesamte Beckensanierung, samt der Schachtabdeckung für das Regenbecken an die Fa. Alpine Mayreder um einen Gesamtbetrag von € 76.900,-, exkl. MWSt zu vergeben.

Um diese Kosten und einige im Zuge des Kläranlagenumbaus entstandenen Mehrkosten abdecken zu können, wurde die Aufnahme eines weiteren Darlehens in der Höhe von € 400.000,- beschlossen, damit nun rasch und zügig dieses Vorhaben abgeschlossen werden kann.

Gemeinsam mit den bauausführenden Firmen hat unser Ziviling, Herr DI Harald EBM einen genauen Bauzeitplan erstellt. Demnach ist nach Abschluss der Arbeiten für die Außenanlagen mit der Fertigstellung im November und somit mit der Eröffnung der umgebauten und sanierten Kläranlage Ende November 2004 zu rechnen.

GEBARUNGSEINSCHAU DURCH DIE NÖ LANDESREGIERUNG

Die Gemeinde Stetten wurde im Juni 2004 von der NÖ Landesregierung überprüft. Gegenstand der stichprobenartigen Überprüfung waren die Gebarungen des abgelaufenen Haushaltsjahres 2003 mit Schwerpunktlegung auf die Finanzlage der Gemeinde. Hingewiesen wurde unter anderem darauf, dass auf Grund der relativ großen Investitionen in den letzten Jahren (Schule, Kindergarten, Straßenbau, Kläranlagenumbau ...) derzeit eine etwas angespannte Finanzlage besteht. Diese ergibt sich weniger aus der Höhe der Schulden (Stand Dezember 2003: ca. € 600.000,- für Schule, Kindergarten und Straßenbau sowie ca. € 1.400.000,- für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, welche gefördert und zum

größten Teil mit den Gebühreneinnahmen getilgt werden), sondern vielmehr aus den zu geringen Einnahmen (Kommunalsteuer, Aufschließungsbeiträge, Abgabenertragsanteile, Strukturhilfe etc....).

Positiv vermerkt wurden die bereits erreichten Einnahmensteigerungen bei der Kommunalsteuer und das vorrausichtlich weitere Ansteigen bei dieser Abgabe, vor allem aufgrund der zur Zeit stattfindenden Betriebsansiedelungen im Gewerbegebiet. Bei Anhalten dieses Trend ist die Entspannung der derzeitigen Finanzsituation bereits in kurzer Zeit absehbar.

Festgehalten wurde weiters, dass die Gebarung der Gemeinde weiterhin sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig zu führen ist. Um auch künftig den Haushaltsausgleich nicht zu gefährden, ist primär darauf zu achten, dass über eine wirtschaftliche Führung der Gebühre Haushalte der ordentliche Haushalt stabil gehalten werden kann.

Der Prüfbericht wurde im Gemeinderat eingehend behandelt und ohne Gegenstimmen vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

HEIMATKUNDE VON STETTEN 1923

Immer wieder wurde seitens der Stettner Bevölkerung reges Interesse an der Heimatkunde von 1923 geäußert. Nun ist es uns gelungen, Vervielfältigungen von diesem Schriftwerk herstellen zu lassen.

Sie liegen am Gemeindeamt zum Verkauf auf. Der Preis pro Stück beträgt € 25,-.



VERMIETUNG

DER HEURIGENGARNITUREN

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für das Verleihen der gemeindeeigenen 13 Stk. Heurigengarnituren an Vereine, aber auch an Privatpersonen, einen Unkostenbetrag in der Höhe von € 1,- pro Garnitur (ein Tisch und zwei Bänke) und Ausborgetermin einzuheben. Die Einnahmen werden für Neuankäufe von Garnituren und Reparaturen verwendet. Diese Regelung gilt ab 1. 1. 2005.

ERRICHTUNG EINES KINDERSPIELPLATZES

**Bereits mehr-
mals angekündigt,
aber nun ist es
soweit!!**



Nachdem nun einige Detailfragen geklärt werden konnten, wurde diese Woche mit den Erdarbeiten für den Kinderspielplatz im Bereich Himmelweg begonnen.

Die groben Erdarbeiten werden einige Tage in Anspruch nehmen. Nach Modellierung des Geländes und Festlegung der Standorte für die Spielgeräte in der Natur, wird voraussichtlich Anfang November 2004 die Begrünung durchgeführt.

Die Aufstellung der Spielgeräte sowie die Eröffnung des neuen kindgerechten, naturnahen Kinderspielplatzes ist für das Frühjahr 2005 terminisiert.

MATURAPROJEKT KINDERSPIELPLATZ

Derzeit wird von Schülern der HAK Korneuburg wegen eines Maturaprojektes eine Umfrage zum Thema Kinderspielplätze in Stetten durchgeführt. Die Schüler dieses Projektes befragen zur Zeit die Bewohner des Kirchenweges, des Weinsteiges, der Ulrichgasse, der Leopoldgasse und der Kaingasse in dieser Angelegenheit. Selbstverständlich bleiben die einzelnen Angaben anonym. Die Gemeinde Stetten unterstützt natürlich dieses Projekt und gibt der Projektgruppe die Möglichkeit ihre abgeschlossene Arbeit im Sitzungssaal der Gemeinde, voraussichtlich im Februar 2005 der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir bedanken uns bereits jetzt bei den angehenden MaturantenInnen für dieses interessante Projekt. Wir werden selbstverständlich die Ergebnisse in unsere weiteren Planungen einbeziehen.

ABBUCHUNGSaufTRÄGE FÜR DIE LAUFENDEN GEMEINDEABGABEN

Mit der Vorschreibung der laufenden Gemeindeabgaben für das 3. Kalenderviertel 2004 sind an alle Abgabepflichtigen der Gemeinde Stetten Abbuchungs-

auftragsformulare mit der Bitte um Abschluss eines Abbuchungsauftrages für die laufenden Gemeindeabgaben übermittelt worden.

Dankeswerterweise haben sehr viele Gemeindegänger diese Aktion unterstützt, denn es sind sehr viele Abbuchungsaufträge von den diversen Bankinstituten bei uns eingelangt.

Durch die Vielzahl der abgeschlossenen Abbuchungsaufträge ergibt sich einerseits eine einfachere, kostengünstigere Abwicklung des Arbeitsablaufes im Gemeindeamt und andererseits garantiert diese Einrichtung pünktliche Gemeindeeinnahmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bis jetzt einen Abbuchungsauftrag für die laufenden Gemeindeabgaben unterschrieben haben, aber auch an diejenigen, die sich noch in nächster Zeit zum Abschluss eines solchen Auftrages entscheiden werden.

ARBEITSEINSÄTZE DES DORFERNEUERUNGS- VEREINES

Aus gegebenem Anlass möchten wir uns bei den fleißigen Mitgliedern des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Stetten unter der Patronanz des Obmannes, Herrn Ing. Wolfgang Reiter, recht herzlich für die in letzter Zeit erbrachten gärtnerischen Pflegearbeiten in der Ortschaft bedanken. So wurden u. a. die Hecke am Schulweg geschnitten, die Rosenbeete am Anger laufend gepflegt sowie die Nussallee in der Hundsröhren betreut. Es wäre schön, wenn dies eine Anregung für weitere freiwillige Helfer sein würde, damit die Arbeit des Dorferneuerungsvereines noch effektiver werden kann und dadurch das Ortsbild von Stetten noch positiver präsentiert wird.

KINDER- TANZ- STUNDEN



Ab September besteht wieder die Möglichkeit, die Kindertanzstunden in der Turnhalle der Volksschule in Anspruch zu nehmen. Die Beginnzeiten der Kindertanzstunden bleiben unverändert.

Interessierte Kinder, welche es auch einmal versuchen möchten, können eine kostenlose Schnupperstunde besuchen. Nähere Infos erhalten Sie bei der Direktion der Volksschule Stetten.

STRAUCHSCHNITT

Wenn Sie in Ihren Vorgärten Sträucher und dergleichen gepflanzt haben, so achten Sie darauf, dass diese nicht auf öffentliches Gut ragen und dadurch die Sichtverhältnisse im Straßenverkehr beeinträchtigen. Schneiden Sie daher bitte in Ihrem Interesse jetzt im Herbst die Sträucher auf ein vernünftiges Maß zurück.

PFLANZEN IN DER NÄHE DER GRUNDSTÜCKSGRENZE

Ab 1. Juli 2004 ist diesbezüglich ein neues Nachbarrecht in Kraft getreten. Beiliegend übermitteln wir Ihnen das Beiblatt zum Amtsblatt Nr.13 vom 10.07.2004 zu diesem brisanten Thema.

Bitte beachten Sie die neuen nachbarschaftlichen Regelungen.

NÖ HECKENTAG AM 6. NOVEMBER 2004

Waldviertler Berberitze, Pannonisches Dirndl, Weinviertler Zwergweichsel und Alpenvorland-Kreuzdorn – regionale Gehölze sind das Markenzeichen einer gesunden Landschaft. Der NÖ Heckentag bietet in seinem 7. Jahr wieder eine bunte Vielfalt an **heimischen Sträuchern**.

Damit Ihnen die Auswahl leichter fällt, wurden **Heckenpakete** mit je 10 Sträuchern zusammengestellt: Blütenhecke, Marmeladenhecke und heuer **neu: Vogel- und Schmetterlingshecke**.

Bei den **Obstbäumchen** können sie heuer unter 96 Sorten von Äpfeln, Birnen, Weichseln, Kirschen, Marillen, Zwetschken, Mispeln und Quitten wählen.

An den achten Abholorten gibt es Tipps vom Gärtner rund um das Auspflanzen und zum richtigen Obstbaumschnitt sowie Heckenprodukte wie Marmeladen und Säfte von regionalen Direktvermarktern.

Die Abholorte am 6. November sind:

Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tattendorf, Tulln, Wilhelmsburg, Würflach und Zwettl.

Preise:

Heckensträucher:

€ 1,50/ Stück (wurzelackt)

Obstbäumchen:

€ 13,--/Stück (einjährige Veredelung)

Bestellungen: ab sofort bis 15.Oktober

- Bestellschein anfordern am Heckentelefon: 02742/9005-16800 bzw. direkt ausdrucken auf www.no.e.gv.at/heckentag und faxen an 02742/9005-16810
- elektronisches Bestellformular ausfüllen und online abschicken auf www.no.e.gv.at/heckentag

Zusätzliche Serviceleistungen:

Ab September steht jeden Freitag ein **Obstexperte am Heckentelefon** zur Verfügung. Er beantwortet Fragen zu Standort, Geschmack und Lagerfähigkeit.

FEUERBRAND IN NÖ

Laut Mitteilung des amtlichen NÖ Pflanzenschutzdienstes sind in NÖ 266 Feuerbrandfälle bestätigt worden. Aufgrund der feucht-schwülen Witterung der letzten Wochen konnte sich das Bakterium optimal vermehren. Es soll daher in den kommenden Tagen und Wochen besonders genau auf Symptome geachtet werden. Informationen erhalten Sie unter www.agratnet.info / [besser leben](http://www.besser-leben.at) /Garten ABC. Für weitere Fragen im Bereich der Feuerbrandbekämpfung steht Ihnen Ing. Christian Haselberger (Tel.: 02742/259-2603) gerne zur Verfügung.

Der amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt die Gemeinde zu kontaktieren (**Feuerbrand ist meldepflichtig**), und die betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

Feuerbrand ist eine ernstzunehmende Pflanzenkrankheit.

Versuchen wir gemeinsam, die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering wie möglich zu halten!

SEMINARE DER „UMWELTBERATUNG“

Vom Verband österreichischer Umweltberatungsstellen wurde eine Broschüre „Seminare Herbst/Winter 2004/2005 an die Gemeinde übermittelt. In dieser Broschüre ist eine Terminübersicht zu sämtlichen Seminaren von September 2004 bis März 2005 zu ersehen. Das Heft liegt im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf. Nähe Informationen auch unter www.umweltberatung.at



Was und wie darf man überhaupt bauen?

„NÖ Gestaltungsakademie“ erläutert Baurecht

Nichts ist ärgerlicher, als einen Grund zu kaufen und erst später draufzukommen, dass man dort gar nicht so bauen darf, wie man es wollte. Die Novellierung der NÖ Bauordnung aus dem Jahr 1996 hat dem Bauherren zahlreiche Freiheiten eingeräumt. So dürfen beispielsweise Farbe, Material und Baudetails (z. B. Fenstersprossen) von der Gemeinde nur mehr in speziellen Fällen vorgeschrieben werden. Mit der Umsetzung der gar nicht mehr so neuen Bestimmungen tun sich aber selbst noch einige „Fachleute“ schwer, und so ist es kein Wunder, dass es bei der Einreichung immer wieder zu Enttäuschung, Ärger oder sogar Streitereien kommt.

Glas, Ziegel, Holz?

Ob die Fassade aus Glas, Ziegeln oder Holz besteht, ist kein Kriterium für die Beurteilung durch die Baubehörde. Es sei denn, für das betreffende Grundstück gilt noch ein örtlicher Bebauungsplan, der vor der Novellierung der NÖ Bauordnung 1996 vom Gemeinderat beschlossen wurde. Denn dann hat kurioser Weise eine örtliche Bestimmung Vorrang vor einem Landesgesetz, auch wenn diese Vorschriften enthält, die nach der aktuellen Fassung des Landesgesetzes

(Bauordnung) gar nicht mehr zulässig wären.

Hier erlaubt, dort verboten

Und genau das ist der Punkt für zahlreiche Missverständnisse. Was in einem Ort erlaubt ist, ist möglicher Weise im Nachbarort verboten.

Aber auch sonstige Bestimmungen des Baurechts sorgen immer wieder für Unklarheiten. So gibt es die oft zitierte 3-Meter-Abstandsregel in den meisten Fällen gar nicht, und auch der Bebauungsplan ist für den Laien ein Buch mit sieben Siegeln. Von Details der Paragraphen 54 und 56, dem Flächenwidmungsplan, Brandschutzbestimmungen oder der Regelung des Lichteinfalls gar nicht zu reden.

Gestaltungsakademie hilft

Mit diesen und vielen anderen kniffligen Fragen des Baurechts beschäftigt sich ein halbtägiges Seminar der NÖ Gestaltungsakademie, wo ein Vertreter des Landes über die „Fallen für Bauherren“ referiert. Die nächsten Termine erfahren Sie unter 02742/9005-15656. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ortsbild-Broschüre gibt Tipps

Viermal jährlich erscheint die kostenlos beim Land NÖ erhältliche Broschüre „NÖ gestalten“. Sie enthält zahlreiche Tipps und Hinweise für Bauherren und stellt gelungene Beispiele vor. Bestellung: 02742/9005-15656 oder www.noegestalten.at

Bauberatung

Eine wertvolle und effiziente Hilfe für Bauherren stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar (Kostenbeitrag: € 20,-). Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder www.noegestalten.at

Geldsparen bei Altbau und Neubau Energieberatung vom Land NÖ

Beim Autokauf weiß man, welcher Benzinverbrauch einem in etwa bevorstehen wird. Beim Neubau eines Hauses lassen sich die meisten jedoch vom Energieverbrauch überraschen. Das müsste nicht so sein, denn die **NÖ Energieberatung** bietet kostenlose Berechnungen an. Dadurch erfährt man nicht nur, welche Heizkosten auf einen zukommen, sondern man kann noch die eine oder andere „Korrektur“ anbringen. Denn schließlich erhält man auch Wirtschaftlichkeitsberechnungen: wann amortisiert sich diese und jene Maßnahme, was würde eine bessere Wärmedämmung kosten? Diese Beratung gibt es auch für Altbausanierungen. Gerade dort gibt es Maßnahmen, die wenig kosten, aber viel bringen.

Nähere Informationen:

Bezirke Korneuburg, Gänserndorf, Hollabrunn, Mistelbach Tel.: 0 22 62/ 756 70-45 oder bei der Service-Nr. 02742/9005-9005

KENNZEICHENLOSE FAHRZEUGE

Wenn man sich durch die Straßen Stettens begibt, fällt auf, dass auf verschiedenen öffentlichen Plätzen und Flächen Fahrzeuge ohne Kennzeichen, aber auch Anhänger ohne Zugmaschine mit Kennzeichen stehen. Die Besitzer dieser Fahrzeuge wurden bereits in den Sommermonaten mit einem Schreiben höflich aufgefordert, Ihre Fahrzeuge vom öffentlichen Gut zu entfernen. Leider haben erst einige wenige Fahrzeughalter dieser Aufforderung Rechnung getragen. Wir ersuchen daher diejenigen Fahrzeugbesitzer, die dieser Aufforderung noch nicht nachgekommen sind, ihr Fahrzeug ohne Kennzeichen oder ihren angemeldeten Anhänger ohne Zugmaschine umgehend vom öffentlichen Gut zu entfernen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gendarmerie schon seit einiger Zeit stichprobenartige Kontrollen durchführt und solche Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung mit Strafen ahndet.



TERMINE

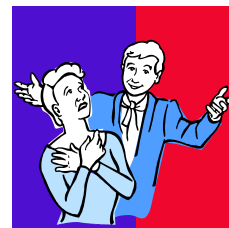


„DINNER FÜR SPINNER“

Von der Theatergruppe „Direkt“ wird
am **Samstag, den 25. 9. 2004 um 20.00 Uhr**
im **Kulturhaus Stetten,**

mit unserem bekannten Stettner Bürger, Herrn
Dr. Rudolf Gittenberger, das Theaterstück
„Dinner für Spinner“ aufgeführt.

Die Theatergruppe freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch.



ERNTEDANKFEST

Am **Sonntag, den 3. Oktober 2004, um 9.00 Uhr** findet in der **Pfarrkirche** das diesjährige Erntedankfest statt. Auf Ihren Besuch freut sich die Pfarre Stetten.

ALPENBEATLES IM KULTURHAUS

Im Rahmen der Kulturoffensive der ÖVP Stetten findet
am **Samstag, den 9.10.2004, um 19.30 Uhr** das Konzert
der „Alpenbeatles“ ,sie bieten tanzbare Musik für Jung und Alt,
statt.

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.



JAZZ-BRUNCH DER SPÖ STETTEN

Die SPÖ Stetten veranstaltet am **Sonntag, den 10.10.2004** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** im Heurigenlokal von **Theresia und Heinz Pfaffl, in der Kellergasse** einen **Jazz-Brunch**.

Für den musikalischen Teil sorgen die „**Wild Gators**“. New-Orleans-Jazz, Blues, New-Orleans-Funk, Calypso, Afro-Jazz, Latin – alles wird im typischen, sehr persönlichen Stil der **Wild Gators** interpretiert.

Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise die Fam. Theresia und Heinz Pfaffl.

Musikbeitrag: Freie Spende!

Auf Ihren Besuch freut sich die SPÖ Stetten.



EVERGREENS DES WIENER MUSIKKABARETTS

Die Chorvereinigung Stetten veranstaltet am **Sonntag, den 17. 10. 2004 um 18.00 Uhr im Kulturhaus Stetten** einen Liederabend mit **Helmut Schneeweiß**. Dieser bringt Evergreens des Wiener Musikkabarets, vom „Überzieher“ zum „G`schupften Ferdl“.

Eintritt: Freie Spende

Die Einladung der Chorvereinigung Stetten liegt dieser Bürgerinformation bei.

WANDERTAG DES SV STETTEN

Der SV Stetten ladet zum alljährlichen Wandertag am **26. 10. 2004 ab 7.00 Uhr, Start und Ziel am Sportplatz**, und freut sich auf Ihr Kommen. Für Speis und Trank ist seitens des Sportvereines gesorgt.

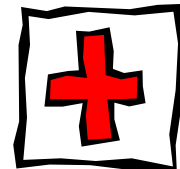


BLUTSPENDEAKTION DER FF STETTEN

Die FF Stetten führt am 31. 10. 2004 in der Zeit von 10 – 13 Uhr im **Feuerwehrhaus** eine Blutspendeaktion durch.

Helfen Sie mit, damit durch Ihre Blutspende Leben anderer gerettet werden kann.

Nehmen Sie diesen Termin wahr.



ÄRZTEWOCHENDIENST

Oktober 2004:

			Tel.1:	Tel.2:
02+/03.	Dr. Fidler-Straka G.	Spillern		02266/80825
09+/10.	Dr. Reif Kurt	Rückerdorf-Harmannsdorf		02264/6488 141
16+/17.	Dr. Mädler Christian	Leobendorf		02262/66140 141
23+/24.	Dr. Fidler-Straka G.	Spillern		02266/80825
26*	Dr. Kalser Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf		02264/7219
30+/31.	Dr. Kalser Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf		02264/7219

November 2004:

01.	Dr. Kalser Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf		02264/7219
06+/07.	Dr. Reif Kurt	Rückerdorf-Harmannsdorf		02264/6488 141
13+/14.	Dr. Mädler Christian	Leobendorf		02262/66140 141
20+/21.	Dr. Fidler-Straka G.	Spillern		02266/80825
27+/28.	Dr. Reif Kurt	Rückerdorf-Harmannsdorf		02264/6488 141

Dezember 2004:

04+/05.	Dr. Mädler Christian	Leobendorf		02262/66140 141
08*	Dr. Kalser Ernst	Rückerdorf-Harmannsdorf		02264/7219
11+/12.	Dr. Fidler-Straka G.	Spillern		02266/80825
18+/19.	Dr. Reif Kurt	Rückerdorf-Harmannsdorf		02264/6488 141
24*/25./26.	Dr. Mädler Christian	Leobendorf		02262/66140 141
31*	Dr. Fidler-Straka G.	Spillern		02266/80825

Dienstbeginn: Dienstende:
 * 20.00 Vortag 07.00 nächster Tag
 + 07.00 früh 07.00 nächster Tag
 . 07.00 früh 07.00 nächster Tag

